

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 29

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Ansage der gegnerischen Farbe (Fortsetzung).

4. Einladung zum Ausspiel einer Farbe. Die Ansage der gegnerischen Farbe kann in gewissen Fällen eine ausgezeichnete Defensivwaffe sein. Wenn man nämlich die Gewissheit hat, daß die Gegner auf einen Schlemm kommen werden und dieser letztere unerfüllbar ist, falls eine der von ihnen deklarierten Farben ausgespielt wird, so ist eine Zwischenansage in dieser Farbe zu empfehlen. Voraussetzung ist, daß man im Falle eines Kontras eine genügend lange Farbe hat, auf welche man hinausgehen kann, ohne eine Katastrophe in Form von zu vielen kontrierten Unterstichen herbeizuführen.

West eröffnet zum Beispiel mit 1 Pik, Ost nennt 2 Treff, Süd 2 Karo mit folgender Hand:

♦ 4, 2 ♠ — — ♦ K, D, B, 10, 8, 6, 5, 3, 2 ♣ 9
worauf West mit 3 Herz forciert und Ost mit 3 Pik antwortet. Süd sieht nun bereits einen Schlemm in Pik für West-Ost, der evtl. bei Herz-Ausspiel verhindert werden kann. Die beste Ansage von Süd ist deshalb 4 Herz, als Einladung an den Partner, in dieser Farbe herauszukommen, falls die Gegner einen Kontrakt von 6 Pik erreichen. Wenn die 4 Herz durch West kontriert werden, so kann Süd leicht auf 5 Karo entwischen, eine sehr gute Verteidigung, selbst wenn kontriert, gegen ein Schlemmspiel der Gegner.

5. «Psychic-bid» zwecks Einschüchterung der Gegner. Wenn man einen verlässlichen, elastischen Partner hat, während die Gegner sich leicht einschüchtern lassen, so ist die Ansage der gegnerischen Farbe als «Psychic», ein gutes Mittel, um die Gegenspieler zu irritieren und dieselben womöglich zu verhindern, auf eine Manche zu kommen.

Nehmen wir folgendes Beispiel an:

West-Ost sind in Gefahrzone mit 60 als Teil-Score, Nord-Süd dagegen befinden sich in der ersten Manche, ohne jede Anschrift. Süd paßt mit folgender Hand:

♦ K, B, 9, 7, 3 ♠ 6, 3, 2 ♦ 9, 8, 7, 4 ♣ B

West eröffnet mit 1 Herz, Nord nennt 1 Pik und Ost

paßt. Um ein weiteres Steigern der Gegner in der Herzfarbe zu erschweren, sagt Süd seinerseits 2 Herz an. Nach Kontra von West wird Süd selbstredend auf Pik hinausgehen. Es ist sehr gut möglich, daß Nord-Süd auf diese Weise das Spiel mit 2-3 Pik an sich reißen, was keine schlechte Verteidigung sein dürfte.

Eine andere Art von «Psychic»-Ansage ist diejenige mit Eröffnung in erster Hand mit beinahe leeren Blatt, dies selbstredend nur dann, wenn die Gegner in Gefahrzone sind, während man selber sich noch in der ersten Manche befindet.

Beispiel: Süd eröffnet mit 1 Karo und hält:

♦ D, B × × ♠ × × ♦ K, B, 10 × × ♣ ×

West paßt und Nord nennt 1 Pik, worauf Ost mit sehr starker Hand 2 Treff deklariert. Süd muß jetzt dafür Sorge tragen, daß Nord, der ja eine wirkliche Eröffnung bei Süd vermutet, nicht zu weit hinaufgeht. Er wird deshalb erstens einmal passen, nach 2 Treff von Ost. West paßt ebenfalls, doch Nord sagt noch einmal positiv an und zwar mit 2 Ohne Trumpf, da er ja eben ein Minimum von $\frac{1}{2}$ Toppwerten bei Süd einkalkuliert. Süd darf nun keinenfalls weder Karo wiederholen, noch in Pik unterstützen, trotzdem nur eine dieser beiden Farben zu spielen ist, da sonst Nord zweifelsohne auf die Manche gehen und ein Kontra einheimsen würde. Süd nennt deshalb nach 2 Ohne Trumpf von Nord 3 Treff. Dies ist eine derart unmögliche Ansage, daß Nord dieselbe unbedingt als Warnsignal auffassen muß. Er weiß, daß Süd nicht die Treff halten kann, ansonst derselbe ja 2 Treff kontriert hätte. Er weiß ferner, daß Süd nicht durch Anzeigen einer Chicane zum Weitergehen auffordern will, da er ja nach 2 Treff ostentativ gepaßt hat. Nord als guter Spieler muß deshalb merken, daß etwas nicht stimmt und wird 3 Karo oder 3 Pik ansetzen. In beiden Fällen kann dann Süd passen.

Eine dritte Art von «Psychic-Ansagen» wäre die, mit der vorerwähnten Hand nicht mit 1 Karo, sondern mit 1 Herz zu eröffnen, gerade aus Angst vor einem 4-Herz-Kontrakt der Gegner. Ein solche Ansage ist aber insofern gefährlich, wenn man nicht einen sehr gut eingespielten Partner hat, als der letztere unter Umständen mit Sprung gleich auf 3 oder 4 Herz geht, was dann zu einer Katastrophe führen kann.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 65.

Die Hand ist folgendermaßen: West (Teiler) Ost zu reizen:
1 Pik 2 Pik
3 Herz 4 Pik

Lizitier-Aufgabe Nr. 66.

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♦ 10 ×	♠ D, B × ×
♥ K, D, 10 ×	♥ B × ×
♦ A, 10 ×	♦ K × ×
♣ D, B, 10 ×	♣ × × ×

Lösung zu Problem Nr. 29.

♦ D, B, 9, 5	♠ 7, 4
♥ 8, 5, 3	♥ B × ×
♦ A	♦ K × ×
♣ K, 9, 7, 6, 3	Nord
♦ 8, 6, 3	♦ 7, 4
♥ A, B, 10	♥ D, 7, 6, 4
♦ 9, 6, 5	♦ 8, 7, 5, 3
♣ 8, 5, 4, 2	♣ A, B, 10
♦ A, K, 10, 2	Süd
♥ K, 9, 2	♦ D
♦ K, D, B, 10, 2	

Süd spielt infolge Mißverständnis mit seinem Partner 7 Pik, die von West kontriert werden. Die Treff 8 wird ausgespielt, Nord legt die 3 und Ost möchte recht viele Unterstiche erzielen und gibt deshalb die Treff 10, um die Gabel As-Bube nach dem König auf dem Tisch zu halten. Süd erzielt daher den ersten Stich mit Treff Dame und kann auf diese Weise den Kontrakt erfüllen, statt 4 mal zu fallen.

Der Alleinspieler geht nämlich im zweiten Stich mit Karo As auf den Tisch und spielt ein zweites Treff, das in der Hand As mit Pik König gerumpft wird. Klein Pik kommt zurück und die Dame auf dem Tisch macht den nächsten Stich. Ein drittes Treff wird in der Hand mit Pik As getrumpt, wodurch nun 2 Treff auf dem Tisch hoch geworden sind. Dann werden Karo König und Dame abgespielt, indem 2 kleine Herz vom Tisch abgeworfen werden. Nachher folgt der Karo Bube. Wenn West Treff oder Herz abwirft, so legt die letzte Herz und zieht die gegnerischen Trümpfe ab und macht zum Schluss 2 Treff. Wenn hingegen West den Karo Bube trumpt, so übersticht Nord mit der 9, spielt klein Pik zurück, wodurch Süd in die Hand kommt, um das letzte Karo abzuspielen und klein Herz vom Tisch zu werfen, worauf der Tisch die restlichen Stiche macht (1 Pik und 2 Treff).



Herr Klaus fährt heute zum ersten Mal mit dem neuen Wagen. Er lädt Peters zum Mitfahren ein.



Welch schöner Sonnenuntergang!... Ja, die ersten Sommerlager sind schön, aber am Abend wird es empfindlich kühl.



Herr Peter fängt schon an zu niesen. «Prosit, Gesundheit» rufen die Kinder.



«Das Wünschen hilft gar nichts», sagt Frau Klaus, «hier nehmen Sie Gaba. Gaba schützt vor Husten und Heiserkeit.»



Ohne Wolken, Blitz und Donner wundervolles Regenwasser!

Es genügt, wenn Sie einige Handvoll Henco Bleich-Soda einige Minuten im Wasser wirken lassen, bevor Sie die Waschlauge bereiten. So haben Sie immer das schönste weiche Wasser, das Schaum- und Waschkraft der Lauge voll zur Wirkung kommen läßt.

DH 077a

Nimm Henco, das beim Waschen spart und Seife vor Verlust bewahrt!

Henkel & Cie. A.G. Basel



Neue, elegante Linie –
altbekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Remington und Smith Premier Schreibmaschinen
Bahnhofstraße 46 Telephon 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte



durch Orgasin
nach Dr. med. Grossmann
das wissenschaftlich be-
gründete
Frauenschutz
Präparat

zuverlässig,
hygienisch,
angenehm.

ORGASIN

Packungen à 12 Tabletten Fr. 3.75, Probepackung
à 4 Tabletten Fr. 1.50
In den Apotheken.



ist ein Hühneraugenmittel, das in kurzer Zeit Hühneräugen und Hornhaut entfernt. Es ist nicht ein schnell verdunstendes Mittel, sondern die Salbe hält sich. Preis per Topf: Fr. 1.50 und 3.—. Gebrauchsanweisung beim Topf. Blitzheil ist erhältlich in Apothe-
ken und Drogerien. Hergestellt durch die

Kakus-Werke Solothurn